

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



7. Februar 2014

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten: November bis Februar: 8 – 17 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-,
Wort & Klang: € 9,- bzw. € 15,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-,
www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Naturausstellung: Phantasie der Natur – die faszinierende Welt tropischer Orchideen. Samstag, 1. Februar – Sonntag, 9. März

Unbestrittener Höhepunkt in den nächsten Wochen ist unsere exklusive **Orchideen-**
ausstellung! In den Schauhäusern können Sie in die Welt dieser „Königinnen der
Blumen“ eintauchen.

Kaum eine Pflanzengruppe fasziniert mehr als Orchideen! Überwältigend ist die
Formen- und Farbenvielfalt dieser Pflanzenfamilie, die mit ca. 35 000 wild
vorkommenden Arten zur artenreichsten der Welt gehört. Es wird vermutet, dass
noch einmal so viele vorkommen, die noch unentdeckt und unerforscht sind.
Bereichert wird diese unüberschaubare Vielfalt von mehr als 80 000 Züchtungen und
Hybriden, die weltweit als Zierpflanzen kultiviert werden.



Der Botanische Garten Linz besitzt eine Sammlung, die aus ca. 1 100 verschiedenen Arten besteht. Sie sind das ganze Jahr in den Schaubereichen ausgestellt. Im Rahmen der diesjährigen Sonderschau werden tropische Orchideen aus aller Welt gezeigt, wobei der Schwerpunkt bei den asiatischen und südamerikanischen Frauenschuh-Orchideen liegt. Die Gattung *Paphiopedilum*, zu der der Großteil der asiatischen Arten zählt, ist mit rund 70 Wildarten im Botanischen Garten vertreten. Damit besitzen wir mehr als die Hälfte der insgesamt vorkommenden rund 120 Arten. Auch mit den 14 amerikanischen Frauenschuh-Arten (*Phragmipedium*) sind rund 50 % der wissenschaftlich bekannten Spezies vertreten. Daneben werden viele weitere wunderschöne Arten präsentiert, wie Schmetterlingsorchideen (*Phalaenopsis*), Dendrobien, *Cattleyen*, *Vanda*, *Bulbophyllum*, etc. Meist handelt es sich um in der Natur epiphytisch (d.h. auf Bäumen) lebende Arten. Unter Kulturbedingungen sind sie auf Korkrinde oder Rebholz aufgebunden. Andere Arten werden in Topfkultur gehalten.

Auch das Eingangshaus wird in die Ausstellung miteinbezogen. Hier bieten Epiphytenstämme, die mit Tillandsien und kälteverträglichen Orchideen bestückt sind, ein exotisches Ambiente.

Zur Orchideenausstellung gibt es auch ein attraktives **Rahmenprogramm**:

Gartenpraxis:

Vielfalt der Orchideen – Pflege von Zimmerorchideen. Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr

Zu unrecht gelten Orchideen bei vielen Hobbygärtnern als „schwierige“ Pflanzengruppe. Dabei gilt es lediglich, einige Dinge zu berücksichtigen. Im Rahmen dieses Gartenpraxistermins erhalten Sie Antworten auf Fragen, wie z.B. die richtige Pflege, das Umtopfen, die Düngung und die Schädlingsbekämpfung der gängigsten Zimmerorchideen: Wann darf umgetopft werden, was muss dabei beachtet werden? Wie kann ich erkennen, dass es meinem Zögling schlecht geht und was kann ich dagegen tun? Wann und wie viel muss gedüngt werden? Der für die Orchideen des Botanischen Gartens verantwortliche Gartenmeister Johann Kienbichl steht für Sie mit Rat und Tat zur Verfügung.



Tipp:

Die Sonderausstellung „**Weihrauch – Zimt – Vanilleduft. Exotische Gewürze und Früchte in der kalten Jahreszeit**“ wurde bis 16. Februar verlängert. Verbinden Sie Ihren Besuch der Orchideenausstellung mit der Besichtigung dieser interessanten Schau über Herkunft, Geschichte und Verwendung unserer Küchengewürze!

Vortrag:

Franz Fuchs: Edelsteine aus der Orchideenwelt. Die besten Orchideenbilder aus Berufsleben und Expeditionsreisen.

Montag, 24. Februar, 18 Uhr

Der ehemalige Orchideengärtner des Botanischen Gartens **Franz Fuchs** gilt in Fachkreisen als Topspezialist in Sachen Orchideen. Sein Vortrag verspricht sehr spannend zu werden, zeigt er doch seine besten Orchideenbilder von seinen vielen Reisen und aus der Berufspraxis. Die Beliebtheit der Orchideen kennt keine Grenzen. Sie sind die Nr.1 in der Blütenpflanzen-Produktion und somit in beinahe jeder Wohnung anzutreffen. In den letzten 50 Jahren wurden in der Natur viele attraktive Orchideen gefunden, wodurch die Anzahl der verschiedenen Naturarten auf über 30.000 gestiegen ist. Diese besonderen Neuheiten werden im Rahmen des Vortrages erläutert und am Standort sowie in der Kultur vorgestellt. Auch die weltweite Orchideenvermehrung in den Gärtnereien ist Inhalt des Vortrages.



Sonderausstellung mit dem Oö. Orchideenverein und Orchideen-Verkaufsausstellung 28. Februar – 2. März, Schauhäuser-Eingangshaus



Der Botanische Garten kooperiert im Rahmen dieser Ausstellung mit dem **Oberösterreichischen Orchideenverein**, der sich in einer **Sonderausstellung am Wochenende vom 28. Februar bis 2. März** vorstellt. Dabei sind auch Spezialisten vor Ort anwesend, die für Ihre Tipps und Fragen zur Verfügung stehen. Außerdem können Sie bei den Orchideenspezialgärtnereien **Handbauer/Gramastetten** und **Kopf/Deggendorf** Ihre Lieblingsorchideen kaufen und gleich mitnehmen.



**Kreativangebot:
Weihrauch – Zimt – Vanilleduft. Ein botanisch-kulinarischer
Abend zur Ausstellung exotischer Früchte und Gewürze
mit Führung. In Kooperation mit Slowfood in OÖ.
Samstag, 15. Februar, 19 Uhr**

Wir entführen Sie auf eine botanisch, kulinarische Entdeckungsreise zu den Wurzeln des Geschmacks und begeben uns dorthin, wo der Pfeffer wächst: ins Gewächshaus des Botanischen Gartens von Linz!

Obwohl wir in fast jedem Supermarkt Pfeffer, Kakao oder Vanille zum Kaufen bekommen und diese auch teilweise täglich verwenden, wissen wir sonst eher wenig über diese Pflanzen. Macht aber nichts, denn der Botanische Garten und dessen Leiter Dr. Friedrich Schwarz klärt uns im Rahmen eines Rundgangs über das Reich der Pflanzenwelt auf. Nach der optischen Bestandsaufnahme von Pflanzen wie Pfeffer, Ananas, Ingwer oder Kaffee und dem Rundgang durch alle Kontinente, starten wir die Nahrungsaufnahme der gleichen Pflanzen, veredelt in einem besonderen Menü kreiert von Georg Friedl/Salzamt.

Menü:

- Fladenbrot mit Salbei, Zimt und Schwarzkümmel, Gewürzbutter
- Mit Weihrauch gegrillte, marinierte Makrele, dazu karamellisierte Zwiebel mit Nelken
- Graupensuppe „1001 Nacht“
- Mariniertes Wildhendl mit Zimtblüten, Safran, und Salzzitronen dazu geweihräucherter Hummus
- Pastinakenmousse mit Zimt, warmer Orangenkuchen und Weihrauchstraucheis

Info: Verkostungsbeitrag (Eintritt in den Botanischen Garten inkl. Führung durchs Gewächshaus und Mehr Gänge-Menü, exkl. Getränke): Für Slow Food-Mitglieder: 41,- Euro / Person; Für Nichtmitglieder: 45,- Euro / Person. Ort: Seminarraum, max. 30 Gäste. Anmeldungen: Philipp Braun, 0676/825 23 756, slowfood-linz@gmx.at, www.slowfoodlinz.at.

Achtung: Nur mehr Restplätze vorhanden! Bitte rasch anmelden!



Vortrag:
Dr. Friedrich Schwarz: Bunte Vielfalt auf wilden Gstätten – Brachlandbiotope.
Montag, 17. Februar, 18 Uhr



Der Leiter des Botanischen Gartens und der Naturkundlichen Station Dr. Friedrich Schwarz ist Spezialist für die Ökologie heimischer Lebensräume. Jedes Jahr stellt er ein Schwerpunktthema vor. Heuer sind dies die Brachlandbiotope, die gerade für Städte besonders typisch und spannend sind.

Auf ungenutzten, brachliegenden Flächen breiten sich Pflanzen aus, die man gemeinhin als "Unkräuter" bezeichnet. Wie spannend, bunt und artenreich diese Wildnisinseln in der gestylten Stadtwelt aber sein können, soll dieser Vortrag zeigen. Vom Menschen ungenutztes Land ist "Nutzland" für die Natur, Bereicherung für die Artenvielfalt und Ort für außergewöhnliche Naturerfahrungen.

Gartenpraxis:
Richtiges Schneiden von Obstgehölzen.
Veranstaltungsort: Freinberg, Treffpunkt: Jägermayerhof
Dienstag, 18. Februar, 14 Uhr

Der Schnitt von Obstbäumen stellt eine der größten Herausforderungen für gärtnerische Laien dar. Der Kulturpflanzen-gärtner des Botanischen Gartens Michael Klug gibt Einblick in die verschiedenen Schnittarten und erklärt auf der städtischen Obst-wiese am Freinberg exemplarisch, was beim Winterschnitt, der idealerweise an frostfreien Tagen im Februar gemacht werden sollte, zu beachten ist.



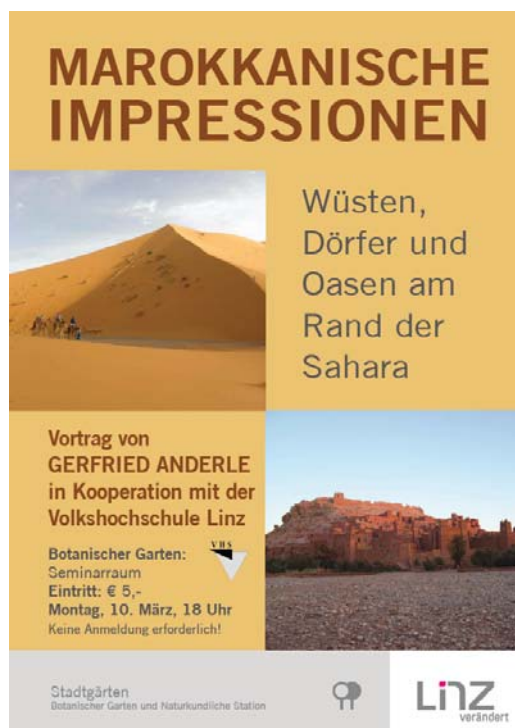
Gartenpraxis: Richtiges Schneiden von Ziergehölzen im Garten. Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr

Immer wieder stellt sich die Frage, wie und wann man zu groß gewordene Bäume und Sträucher im Garten richtig zurückschneidet. Jetzt im ausgehenden Winter ist die beste Zeit dazu. Lassen Sie sich von unseren Gartenprofis bei einem Rundgang durch den Garten beraten. Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Fragen beantwortet.

Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Portier



Vortrag: Gerfried Anderle: Marokkanische Impressionen – Wüsten, Dörfer und Oasen am Rand der Sahara. Montag, 10. März, 18 Uhr.



Gerfried Anderle berichtet über Eindrücke und Erlebnisse seiner Marokko-Reise. Das Land bietet für NaturliebhaberInnen unvergessliche Eindrücke. Lassen Sie sich anhand wunderschöner Bilder entführen in atemberaubende, archaische Landschaften mit riesigen, 120 m hohen Sanddünen mit feinstem goldgelben Sand, wogenden Palmen im Wind und mystischen Farbenspielen, wo man die Seele tanzend ins Abendrot und Morgenrot träumen lassen kann